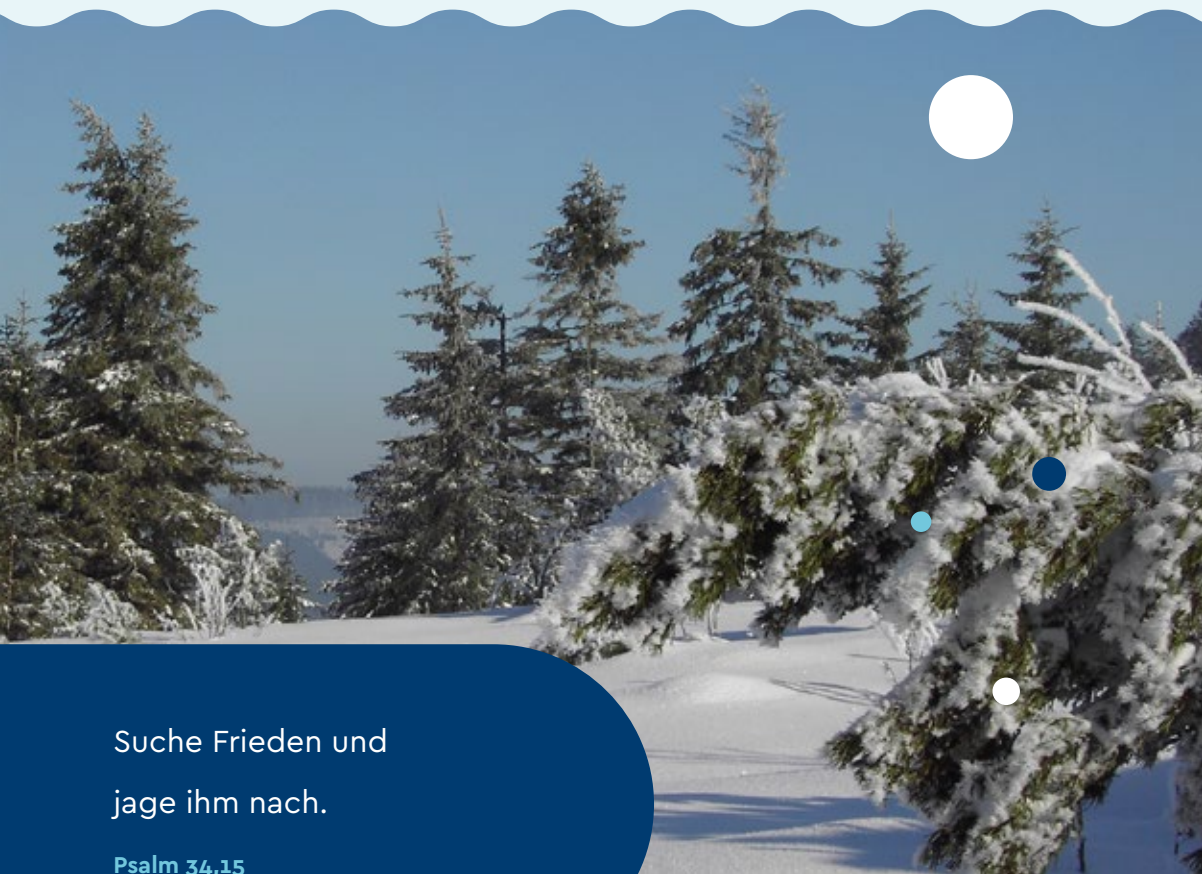


Gemeindebrief

Weihnachten 2018 & Neujahr 2019



Suche Frieden und
jage ihm nach.

Psalm 34,15

Aktuelle Informationen aus der
Evangelischen Kirchengemeinde Laichingen



Evangelische
Kirchengemeinde
Laichingen

miteinander glauben leben

Inhalt

Angedacht.....	3
Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit.....	5
Fenster im Advent.....	6
Kinderkirchfreizeit – Neuer Konfi 3 Jahrgang.....	7
Fredmon.....	8
Spur 8.....	10
CVJM Teeniefreizeit.....	12
CVJM Churchnight – Mission heute.....	13
Credo für Väter- und Kinder.....	14
ehrlich.stark.....	15
CommuniApp – Hausaufgabenbetreuung im Asylcafé.....	16
Termine und Gottesdienste.....	17



Pfarrämter

Pfarrer Karl-Hermann Gruhler

Bezirk West, Geschäftsführung

Pfarrgasse 22

89150 Laichingen

TELEFON 07333 923255

E-MAIL Karl-Hermann.Gruhler@elkw.de

Pfarrer Michael Buck

Bezirk Ost

Hirschstraße 33

89150 Laichingen

TELEFON 07333 6386

E-MAIL Michael.Buck@elkw.de

Gemeindediakon

Michael Grieger

Pichlerstraße 49

89150 Laichingen

TELEFON 07333 9502444

E-MAIL michael.grieger@web.de

Gemeindebüro

Dagmar Mangold

Pfarrgasse 22

89150 Laichingen

TELEFON 07333 5121

TELEFAX 07333 7969

E-MAIL Gemeindebuero.Laichingen@elkw.de

BÜROZEITEN

Mo – Fr 8.30 – 11.30 Uhr

Do 15.30 – 18.30 Uhr

Kirchenpflege

Peter Saß

Pfarrgasse 22

89150 Laichingen

TELEFON 07333 923077

TELEFAX 07333 7969

E-MAIL kirchenpflege@ev-kirche-laichingen.de

BÜROZEITEN

Mo – Mi 13.00 – 17.00 Uhr

Do 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr

Konto der Ev.Kirchengemeinde

Volksbank Laichinger Alb eG

IBAN DE53 6309 1300 0000 8210 04

BIC GENODES1LA1

Sparkasse Ulm

IBAN DE74 6305 0000 0008 6044 77

BIC SOLADES1ULM

CVJM Jugendreferent

Chris Trieb

Goethestraße 17

89150 Laichingen

TELEFON 07333 7801

MOBIL 0174 9371099

E-MAIL info@cvjm-laichingen.de

BÜROZEITEN

Di 10.00 – 12.00 Uhr

Do 15.00 – 17.30 Uhr



**Liebe Leserin,
lieber Leser,**

ist Weihnachten das
Fest des Friedens?

„Es begab
sich aber, dass
ein Gebot
von dem Kaiser

Augustus ausging, dass alle Welt
geschätzt würde...“

Mit diesen Worten beginnt im Lukasevangelium die Geschichte von der Geburt Jesu. Was sich im Kerzenschein und unter dem Tannenbaum bisweilen so heimelig anhören mag war alles andere als friedlich. Wenn der Evangelist Lukas von der „Schätzung“ spricht, und jedermann sich in seine Vaterstadt begeben musste, um sich in die Steuerlisten eintragen zu lassen, dann ging diese Steuererhebung für die Bewohner des römischen Reiches mit brutaler Härte vor sich.

Der röm. Schriftsteller Lactantius berichtet: „Die Zensoren erschienen allerorts. Die Äcker wurden Scholle für Scholle vermessen. Jeder Weinstock, jeder Obstbaum, jedes Stück Vieh wurde registriert und dazu die Kopfzahl der Menschen notiert. In den Städten wurden die Menschen auf den Marktplätzen zusammengetrieben. Alles war verstopft von herdenweis aufmarschierenden Familien und überall hörte man die Schreie derer, die mit Folter und Stockschlägen verhöhrt wurden“ und die Stadt Sephoris in Galiläa wurde vollkommen niedergedrückt und zerstört, weil sie sich gegen die Römer aufgelehnt hatte. Sephoris lag 7 km nordwestlich von Nazareth, wo Jesus aufwuchs.

Jesus kam nicht in eine friedliche Welt.

Römische Soldaten. Besatzermacht. Sie bringen den sogenannten „römischen Frieden“ Ein schöner Frieden ist das! Die Menschen werden

gezählt, nach Wert und Nützlichkeit sortiert. Was für eine Demütigung. Was für eine Respektlosigkeit Gott gegenüber. Menschen werden ausgelaugt, müde und matt.

Der große Augustus – der wichtige Quirinius Sie halten sich für das Zentrum der Macht. Sie meinen, sie schreiben Geschichte. Sie dienen dem Evangelisten Lukas jedoch schlicht zur historischen Datierung einer viel größeren Geschichte. Entscheidend ist Gottes Geschichte in dieser Geschichte.

Keiner veränderte die Welt wie er, nach dessen Geburt wir seither unsere Jahre zählen: Jesus Christus.

Keiner hat die Welt so verändert wie er. Er weist den Weg zum Frieden mit mir selbst. Er weist den Weg zum Frieden mit mir und den anderen, mit mir und meiner ganzen Umgebung. Er bringt Gottes Frieden. Jesus bringt einen Frieden in die Welt, den keiner von uns machen kann. Der nicht einfach entsteht, indem wir aufhören zu streiten. Jesus redet von einem Frieden, der umfassender ist, als alles, was wir an Frieden kennen.



Ein Christ aus Beirut, Dozent an der Uni dort, zu dessen Leben seit seiner Kindheit Angst, Hass, Gewalt und Ungerechtigkeit gehören, der abenteuerlich mit seiner Frau und dem 3 Monate alten Kind fliehen musste und der sich trotzdem oder gerade deshalb mit aller Kraft für den Frieden einsetzt, sagte: „Frieden kann es nur geben, wenn wir aufhören, im Recht sein zu wollen. Wir finden immer genug Gründe, unser Denken, unser Handeln zu legitimieren. Aber Frieden kann es nur geben, wenn wir nicht warten, bis sich die andere Seite verändert,

sondern wenn wir unsere Haltung verändern. Wenn wir das Gegenüber mit anderen Augen sehen lernen. Wenn wir Vergebung zu denken und zu leben beginnen. Wenn wir uns für die Liebe entscheiden. Wir brauchen den inneren Frieden, den nur Gott geben kann, um uns für den äußeren Frieden einzusetzen.“

Dazu gibt es keine bessere Bitte als die aus dem Lied Nr. 1 in unserem Ev. Gesangbuch: „Komm o meine Heiland Jesu Christ, / meins Herzens Tür dir offen ist. / Ach zieh mit deiner Gnade ein; / dein Freundlichkeit auch uns erschein. / Dein Heiliger Geist uns führ und leit / den Weg zur ewgen Seligkeit. / Dem Namen dein O Herr, sei ewig Preis und Ehr.“

Wenn Sie eine Sehnsucht nach Frieden verspüren: herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten, wo wir gemeinsam singen, beten und uns von Jesus, dem Friedefürst, den Weg weisen lassen wollen. Ich wünsche Ihnen, dass Sie mit Christus Weihnachten 2018 als ein Fest des inneren Friedens erfahren und sich im neuen Jahr 2019 mit Jesus für den Frieden einsetzen, wo immer Sie sind. Die Jahreslosung für 2019 sagt uns ja: Suche Frieden und jage ihm nach. (Psalm 34, 15)

Ihr Pfarrer

MICHAEL BUCK



Gottesdienste

In der Advents- und Weihnachtszeit



Do, 6. Dezember	Adventsandacht 19.00 Uhr, Albanskirche (Diakon Grieger)
Sa, 8. Dezember	primetime CVJM 19.30 Uhr, Café 17
So, 9. Dezember – 2. Advent	Familiengottesdienst mit Taufen und Konfi3 Kindern 9.30 Uhr, Albanskirche (Pfarrer Gruhler)
Mo, 10. Dezember	Ökum. Hausgebet im Advent (Liturgie liegt in Kirche aus)
Do, 13. Dezember	Adventsandacht 19.00 Uhr, Albanskirche (Pfarrer Buck)
So, 16. Dezember – 3. Advent	Sonntags halbfelf – der etwas andere Gottesdienst „Echt?! Was Jesus sich zu seiner Geburtstagsparty wünschen würde“ anschl. Mittagessen im AlbanPlus 10.30 Uhr, Albanskirche (Pfr. Gruhler)
Do, 20. Dezember	Adventsandacht mit Abendmahl 19.00 Uhr, Albanskirche (Pfr. Gruhler)
So, 23. Dezember – 4. Advent	Gottesdienst mit dem Kirchenchor (Pfr. Buck) 9:30 Uhr, Albanskirche (Pfr. Buck) Konfi-Spezial – Waldweihnacht 15:30 Uhr, Westerlau Waldweihnacht mit dem Posaunenchor 18:00 Uhr, Westerlau (Chris Trieb)
Mo, 24. Dezember – Heilig Abend	Gottesdienst zum Heilig Abend 15:30 Uhr, Seniorenzentrum Familiengottesdienst mit Krippenspiel 16:00 Uhr, Albanskirche (Pfr. Gruhler) Gottesdienst 18:00 Uhr, Albanskirche (Pfr. Gruhler) Gottesdienst zur Heiligen Nacht 22:00 Uhr, Albanskirche (Pfr. Buck)
Di, 25. Dezember – Weihnachten	Festgottesdienst 9:30 Uhr, Albanskirche (Pfr. Buck)
Mi, 26. Dezember – 2. Weihachtsfeiertag	Gottesdienst mit der Stadtkapelle 9.30 Uhr, Albanskirche (Pfr. Gruhler)
So, 30. Dezember	Musikalischer Gottesdienst mit dem Posaunenchor 9:30 Uhr, Albanskirche (Pfr. Gruhler)
Mo, 31. Dezember – Altjahrabend	Gottesdienst mit Abendmahl und Singteam 17:30 Uhr, Albanskirche (Pfr. Gruhler)
Di, 1. Januar – Neujahr	Gottesdienst 10:30 Uhr, Albanskirche (Pfr. Buck)
Fr, 4. Januar	Missionsabend 18:30 Uhr, AlbanPlus
So, 6. Januar – Erscheinungsfest	Gottesdienst mit Taufen und der spektrum Band 9:30 Uhr, Albanskirche (Pfr. Buck)



Fenster im Advent

Mit biblischen Erzählfiguren unterwegs zur Krippe



Auch in diesem Jahr laden wir in der Advent- und Weihnachtszeit im Kirchengarten zu einem besonderen Erlebnis ein:

In der Fensterfront des AlbanPlus zum Kirchengarten hin sind mit biblischen Erzählfiguren Szenen zur Advents- und Weihnachtsgeschichte aufgebaut.

Die Szenen und Texte laden ein, der biblischen Geschichte auf die Spur zu kommen. Schon in biblischer Zeit mussten die Menschen Anordnungen befolgen, unterwegs sein, ja, sogar fliehen. Die Szenen zum Advent sind beleuchtet und können zu jeder Zeit, auch abends betrachtet werden.

Nehmen Sie sich Zeit, bummeln Sie durch den Kirchengarten, betrachten Sie die Szenen im Adventsfenster, lesen Sie die Texte dazu und entdecken Sie, welche Bedeutung die Adventszeit für Sie persönlich hat!

Die Adventsausstellung findet ihre Fortsetzung an Weihnachten: in der Albanskirche wird an den Weihnachtsfeiertagen eine umfangreiche Krippendarstellung zu sehen sein.



Fischermän's Friends

Kinderkirchfreizeit im Himmelreich



Vom 01.11. bis 04.11. fand die Freizeit der Fischermän's friends statt. Rund um das Freizeitheim Himmelreich bei Blaubeuren drehte sich alles um das Thema: „Steven Spielfilm und das Geheimnis des roten Fadens“. Morgens ging es im Plenum und in verschiedenen Klein-

gruppen um Filme und die Höhepunkte der Bibel. Nachmittags und abends standen bei bestem Wetter verschiedene Spiele oder Bastelaktionen, ein Film, ein Galaabend oder eine Fackelwanderung auf dem Programm.

Neuer Konfi 3 Jahrgang

29 Kinder ergründen Taufe und Abendmahl

Seit Oktober findet für 29 Kinder des aktuellen Jahrgangs der Konfi 3 Kurs statt. In fünf Kleingruppen befassen sich die Kinder bis Mitte Februar mit den Themen Taufe und Abendmahl. Geleitet werden die Kleingruppen von 11 Müttern.

Die Familiengottesdienste für und mit den Konfi 3 Kindern finden am 9.12.2018 und am 17.02.2019 statt.



Fredmon

Good Father's Heart for Children

Fünf Jahre lang waren aus unserer Kirchengemeinde Monika und Manfred Hiller in Uganda. Sie haben dort in der anglikanischen Kirche in der Region Luwero gearbeitet und als Mitarbeiter von „Christliche Fachkräfte International“ segensreiche Spuren gelegt. Zu einem Teil weitergeführt wird diese Arbeit nun durch den kleinen Verein „Fredmon“ der sich um Waisenkinder in Luwero kümmert. Monika und Manfred Hiller haben diesen Verein mit Einheimischen zusammen in Uganda aufgebaut.

Inzwischen hat die Arbeit eine gute Struktur gefunden, einerseits mit den zuverlässigen und motivierten Mitarbeitern Patrick Mukisa und Christine Nanyonga vor Ort und dem FREDMON-Team hier in Deutschland, bei dem auch unsere Kirchengemeinde engagiert ist. Manfred Hiller berichtet:

Es hat sich bewährt, das Projekt immer wieder durch einen persönlichen Besuch in Uganda zu unterstützen und zu begleiten. Im Februar reiste ich für 2 1/2 Wochen nach Luwero um unsere FREDMON Familie zu besuchen. Fast täglich traf ich mich mit Patrick. Mit dem Moped besuchten wir unsere Kinder in deren Schulen. Es sind nun 12 Schulen, in denen unsere 41 Kinder leben und unterrichtet werden. Es war schön anzusehen, wie unsere Hilfe angenommen wird und die Kinder dankbar sind, dass sie in die Schule gehen dürfen. Auch haben wir mit Patrick einen wundervollen Menschen gefunden, der seine Arbeit mit Leib, Seele und Gottes Führung macht.

Patrick kümmert sich liebevoll um jedes einzelne Kind. Er sorgt dafür, dass kranke Kinder eine ärztliche Behandlung bekommen und betreut sie, wenn nötig, ein paar Tage zusam-



men mit seiner Frau bei sich zu Hause. Er hat sich auch um neue Schulranzen gekümmert und sorgt auch dafür, dass alle Kinder mit dem notwendigen Schulmaterial ausgestattet sind.

Wir haben nun fast alle Kinder in Fullboard Schulen (Internaten) untergebracht. Es hat sich erwiesen, dass dies viel besser für die Kinder ist. Sie sind immer unter Aufsicht und es wird auch beim Lernen geholfen. Aus diesen Gründen kommen wir mit dem Beitrag von 10 € für ein Kind im Monat nicht mehr aus.

Sehr erfreulich ist, dass einige Paten den monatlichen Betrag auf 25 € erhöhten und wir durch freie Spenden die Fehlbeträge bisher finanzieren konnten. Und trotzdem sind wir noch auf der Suche nach neuen Paten. Wir haben noch 4 Kinder ohne direkte Paten. Caroline 13J. Thomas 8J. Richard 8J. Jonathan 7J. Vielleicht fühlen sie sich angesprochen, oder es gibt Menschen in Ihrem Umfeld, die interessiert sind, unser Projekt zu unterstützen? Dann sprechen sie uns gerne an.



Im Februar 2019 wird wieder eine Gruppe aus Deutschland nach Luwero reisen (Die Reisekosten werden von den Teilnehmern selbst getragen). Dabei werden wir die Kinder zu Hause, in ihren Schulen besuchen, auch ein Gespräch mit dem Bischof und der Besuch einer Backgruppe werden nicht fehlen.

Ja und dann ist auch Weihnachten in Uganda ein großes Fest. Das soll für unsere Kinder auch etwas besonders sein. Für dieses Jahr planen wir ein gemeinsames Fest mit gutem Essen und kleinem Geschenk. Leider sind die Lebensmittelkosten in Uganda sehr stark gestiegen. Wir benötigen dafür dieses Jahr 400 Euro. Gerne können Sie hierfür extra spenden. Vermerken sie auf ihrer Überweisung: Fredmon-Weihnachtessen, dann wird ihre Spende den Kindern eine weihnachtliche Freude bereiten.



**Fredmon
bietet persönliche
Partnerschaften:**

**Um ein Kind zu
unterstützen, werden
25 € im Monat
benötigt.**

Kontakt

Manfred und Monika Hiller
Goethestr. 52, 89150 Laichingen
Telefon: 0152 27148067
E-Mail: manihila@gmx.de
www.fredmon.org

Spendenkonto

Ev. Kirche Laichingen
Verwendungszweck FREDMON
IBAN DE53 6309 1300 0000 8210 04
BIC GENODES1LAI

Spur 8 – Glaubensgrundkurs

Entdeckungen im Land des Glaubens

In sechs Einheiten dem christlichen Glauben „auf die Spur“ zu kommen – und am Ende einen gemeinsamen Abschluss-Gottesdienst zu feiern, darum geht es in dem Glaubens-Grundkurs SPUR8.

- Gott – wie diese Reise mein Bild verändern kann
- Sinn – wie ich ihm auf die Spur komme
- Glaube – wie ich trotz Hindernissen weiterkomme
- Jesus – wo sich Himmel und Erde berühren
- Christ werden – wie Gott mit mir anfängt
- Christ bleiben – wie Gottes Geist uns trägt

„DER KIRCHE
BEGEGNE ICH MIT
SKEPSIS. ABER ICH
WILL WISSEN, WAS AM
GLAUBEN DER CHRISTEN
DRAN IST“

„ES WIRD ZEIT,
DASS ICH MIR
GEDANKEN MACHE,
WORAN ICH
EIGENTLICH
GLAUBE“

„DAS MIT DEM
GLAUBEN IST MIR
BISHER IMMER
IRGENDWIE FREMD
GEBLIEBEN“

„NACH ALLEM,
WAS ICH ERFAHREN
HABE, KANN ICH
NICHT MEHR
GLAUBEN“

„MIT DER FRAGE
NACH GOTT BIN ICH
NICHT FERTIG“

wenn ...

- ... Ihnen diese Gedanken nicht fremd sind,
- ... Sie Ihr Verhältnis zum christlichen Glauben neu überdenken wollen,
- ... Sie in nach verständlichen Informationen über das Christsein und nach praktischen Zugängen zum Glauben suchen,
- ... Sie mit anderen über diese Themen und Ihre Fragen ins Gespräch kommen wollen,
- ... Sie Entdeckungen im Land des Glaubens machen wollen – ohne dabei bedrängt zu werden,

dann...

werden Sie mit Gewinn an SPUR8 teilnehmen.



Spur 8 besteht aus sechs Vortragsabenden und einem Gottesdienst

Die sieben Abende von SPUR 8 beginnen (mit einem Imbiss) um 19.00 Uhr, beinhalten ein Referat und Gesprächsrunden, die Möglichkeit Rückfragen zu stellen. Ende ist gegen 21.30 Uhr.

Die Abende bauen aufeinander auf, darum empfehlen wir Ihnen, an allen Abenden teilzunehmen. Sie können aber auch am ersten Abend unverbindlich hereinschauen. Die Teilnahme ist kostenlos und verpflichtet Sie zu nichts.

Sie sind herzlich eingeladen, dem Geheimnis des Glaubens auf die Spur zu kommen!

SPUR
Entdeckungen im
Land des Glaubens **8**

Die Treffen sind immer mittwochs im AlbanPlus, Weite Straße 35.
Die Termine: 16., 23., 30. Januar; 06., 13., 20. Februar.
Der Abschlussabend ist am Sonntag, 24. Februar, 18.00 Uhr.

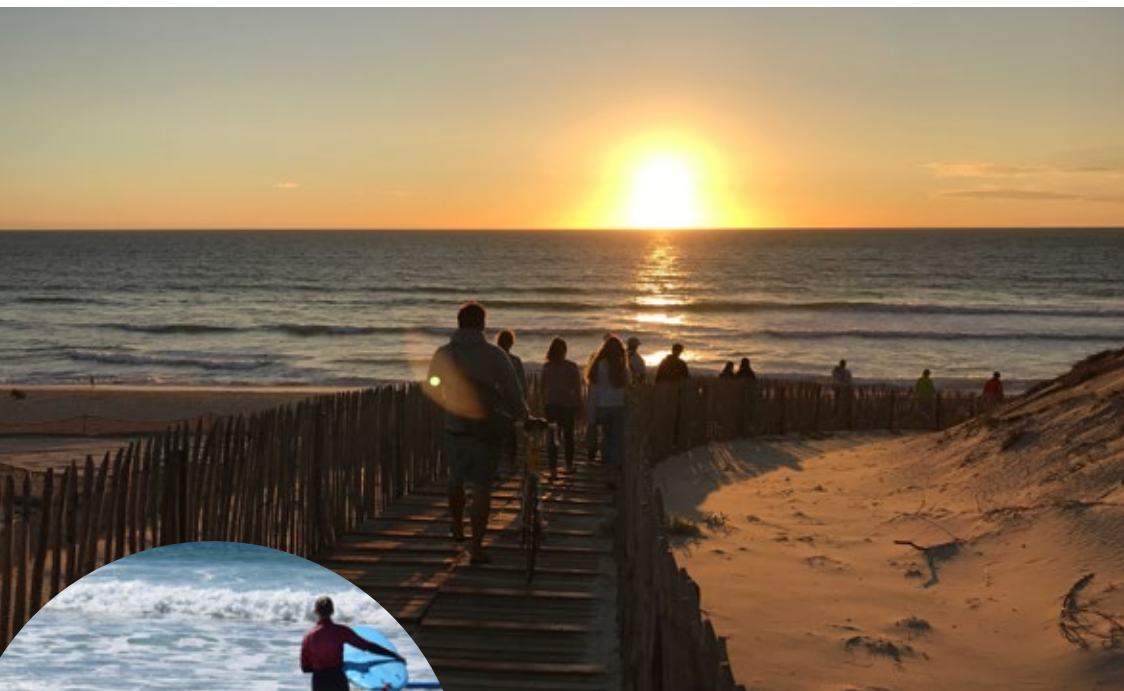
Um besser planen zu können, erbitten wir Ihre Anmeldung im Gemeindebüro.

Gemeindebüro Laichingen:
Telefon: 07333/ 5121,
Email: Gemeindebuero.Laichingen@elkw.de

Anmeldeschluss ist der 11. Januar 2018.

Erinnerungen an den Sommer

Mit dem CVJM Laichingen



Save the date! Teeniefreizeit 2019

2019 fährt die Teeniefreizeit vom 27. Juli bis 8. August zum Hüttencamp nach Breitenbach ins Alpbachtal in Tirol. Die Freizeitanmeldungen werden ab März 2019 im Café17, in der Kirchengemeinde, in der Bäckerei Mangold und zum Download auf www.cvvm-laichingen.de erhältlich sein.

Teenie-Freizeit 2018: Am 24.08.2018 ging's los; auf nach Frankreich! Ich war ganz schön nervös, vor allem vor unserem Surf Kurs hatte ich Respekt. Alles unbegründet, wie sich später herausstellte. Der Surf Kurs war einfach nur cool. Die Wellen, das Meer und nur coole Leute um einen herum! Unser Programm war auch sehr vielfältig. Wir waren Radfahren, zwar mit nicht so hochwertigen Rädern, was in der Gemeinschaft nichts ausgemacht hat, wir hatten coole Strandaction, einen Motto-Tag, den Surf Kurs und auch genügend Freizeit um die kleine Surf-Stadt „Carcans Plage“ zu besichtigen.

Auch die morgentlichen Bibel-Sessions in den Zelten und die abendlichen „Soiree-Sessions“ gaben viel Stoff zum Nachdenken. Besonders schön waren auch die Sonnenuntergänge und der darauffolgende Sternenhimmel. Da hat man Gottes Anwesenheit richtig gespürt!

Churchnight mit dem CVJM

Wahre Freude am Reformationstag

Am 31. Oktober fand dieses Jahr wieder unsere Churchnight statt, wie immer am Reformationstag, um diesen auf eine neue Art und Weise zu feiern. Die Churchnight stand unter dem Thema „True Friendship“ (wahre Freundschaft). Ich finde, dass die Churchnight dieses Jahr etwas ganz Besonderes war, es hat einfach alles perfekt zusammengepasst: Wir hatten wieder einmal eine mega Band am Start, Jakob Luz (Jugendreferent aus Feldstetten) predigte zu unserem Thema und hat meiner Meinung nach viele wichtige Dinge angesprochen, zum Beispiel was eine wahre Freundschaft ausmacht; außerdem war einfach die Stimmung richtig gut, super Deko, leckeres Essen, sehr nette Leute an der Begrüßung und einfach generell tolle Menschen, die gekommen sind! Ich habe wieder einmal gemerkt, dass sich der ganze Aufwand lohnt! Ich persönlich hatte wertvolle Gespräche mit verschiedenen Leuten,



außerdem viel Spaß bei den Aktionen nach dem JUGO und ich bin mir sicher, dass es nicht nur mir so ging!

Mission heute

Junge Leute berichten von ihrem freiwilligen sozialen Jahr

Wir freuen uns, dass immer wieder junge Menschen aus unserer Gemeinde in die Welt hinausgehen um ganz bewusst als Christen anderen Menschen in einem freiwilligen sozialen Jahr (FSJ) zu dienen. So waren zum Beispiel im letzten Jahr Julia Wagner, Jasmin Schwenkedel und Maike Kunert in Rumänien, Südafrika und Paraguay, um mit Kindern zu arbeiten. Johanna Eiben war bei der Stadtmission in Berlin, und Simon Schmid und Jana Kehm waren im FSJ in Mannheim bez. in der Schweiz.

Am Freitag, den 04. 01. 2019, um 18.30 Uhr, laden wir zu einem gemütlichen Abend im AlbanPlus ein. Die FSJler des letzten Jahres werden über ihre Zeit in den verschiedenen Einsatzgebieten berichten. In der Pause wird es ein kleines Vesper und Getränke geben, sowie Zeit zum Austausch sein. Wer sich vielleicht selbst für so ein FSJ Jahr interessiert, gewinnt bestimmt wertvolle Anregungen und für alle anderen ist es eine super Möglichkeit, über den eigenen Kirchturm hinauszuschauen.

CREDO für Väter und Kinder

Nächstes Jahr wieder!



Der Verein CREDO ist jetzt gerade mal ein Jahr alt und hat erfreulicherweise in diesem Jahr die Kirchengemeinde bei der Stelle von Diakon Michael Grieger mit bereits 12.000 € unterstützt.

Dieser führte im vergangenen Oktober zusammen mit einem Team von Vätern eine ganz besondere Freizeit durch. In der Nähe von Albstadt erlebten Väter mit ihren Kindern die Natur pur bei einem Wochenende ohne Mamas. Geländespiele, Schnitzen, Feuer machen ohne Streichhölzer, Hähnchen grillen und vor allem gemeinsame Zeit mit dem Papa verbringen, standen auf dem Programm. Am

Ende waren sich Väter und Kinder alle einig in dem Wunsch: „Nächstes Jahr muss es unbedingt eine Fortsetzung geben!“

Mit ermöglicht werden kann dieser Wunsch auch durch Spenden an den Credo Förderverein.

Spendenkonto

Credo Förderverein e.V.
IBAN DE76 6309 1300 0084 5280 01
BIC GENODES1LAI



ehrllich.stark – Ehevorbereitung



Vorbereitung auf die Ehe – oder „Führerschein für die Ehe“? Auf vieles im Leben bereiten wir uns vor - oft sogar mehrere Wochen: auf Prüfungen, auf ein Bewerbungsgespräch, auf den Urlaub... Da lohnt es sich doch erst recht, etwas Zeit in die Vorbereitung der Ehe zu investieren!

Eingeladen zum Seminar "Ehevorbereitung" sind sowohl Paare, die sich auf dem Weg zur Hochzeit befinden - als auch Paare, die seit kurzem verheiratet sind an zwei Samstagen:

- in Gesprächen den Partner noch besser kennen zu lernen.
 - zum Dialog über Visionen und Erwartungen.
 - über wichtige Themen einer jungen Ehe nachzudenken.
 - bereichernde Gespräche zu führen.
 - gemeinsam Themen vor Gott zu bringen.
- Referate und genügend Zeiten zu zweit für jedes Paar wechseln sich ab.

Zeit:

Samstag, 30. März und Samstag, 6. April 2019
jeweils von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ort:

AlbanPlus, Weite Straße 35, 89150 Laichingen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Seminarbeitrag: 25.- €/Person für beide
Seminar-Samstage

Mittagsverpflegung/Getränke werden vor Ort im AlbanPlus angeboten (nicht im Seminarpreis inbegriffen)

Weitere Informationen bei Eva und Michael Buck, Tel: 07333/ 6386

Wir freuen uns auf euch!

EHRLLICH.STARK TEAM DER EVANGELISCHEN
KIRCHENGEMEINDE LAICHINGEN,
CVJM LAICHINGEN, HEIDI UND FRIEDRICH
ERHARDT VON DER "EHE-INITIATIVE".

Anmeldung bis spätestens

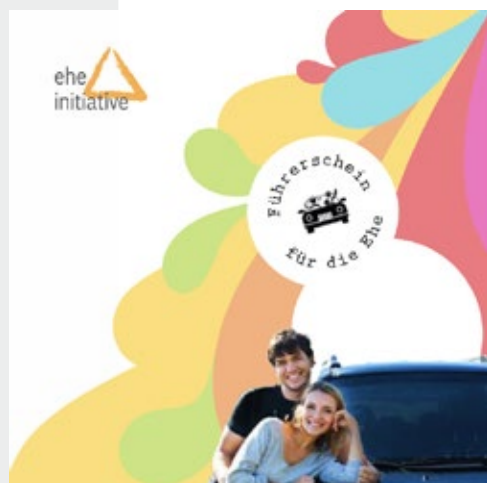
21. März 2019 bei:

Büro Ehe-Initiative e.V.
Friedrich und Heidi Erhardt
Tel: 07641 931985
Mail: info@ehe-initiative.de

**Noch schneller geht's über das
Online-Anmelde-Formular:**
www.ehe-initiative.de

oder:

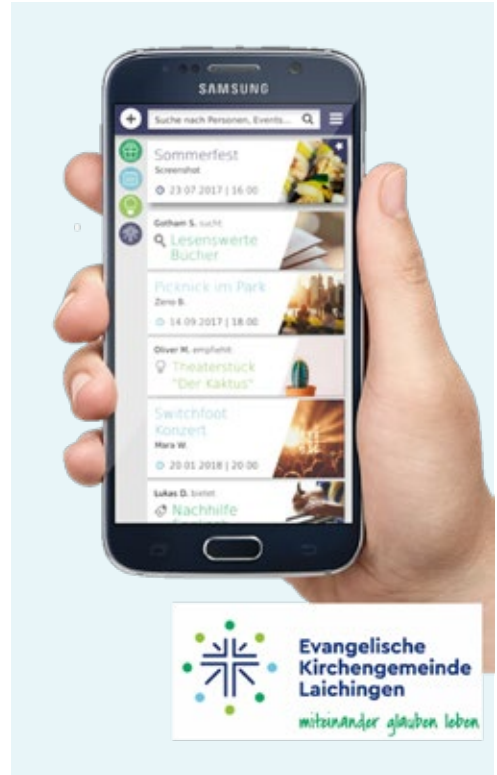
CVJM Laichingen,
Tel: 07333 7801
Mail: info@cvjm-laichingen.de



CommuniApp

Du suchst einen Kletterhelm oder möchtest gemeinsam Spaziergehen?

Du suchst eine Mitfahrgelegenheit, willst einen Kletterhelm ausleihen oder möchtest vielleicht einen Sonntagnachmittag mit netten Leuten bei einem ausgedehnten Spaziergang verbringen? Die Chancen stehen nicht schlecht, dass du all das ruck-zuck mit der „CommuniApp“ in der Kirchengemeinde Laichingen findest, ohne 20 Leute nacheinander anzutelefonieren. Die „CommuniApp“ ist mehr als ein „Schwarzes Brett“ der Kirchengemeinde. Sofort kann man mit demjenigen der sich bei „Suche Kletterhelm“ meldet absprechen. Einfach ausprobieren! Die App gibt es für dich in der Kirchengemeinde kostenlos.



Hausaufgabenbetreuung

Neue Mitarbeiter im Asylcafé gesucht

Inzwischen sind viele Flüchtlinge hier gut angekommen, haben Ansprechpersonen und Kontakte auch über das Asylcafé gefunden und brauchen diese Plattform nun nicht mehr so sehr wie zu Beginn. Durch das gewachsene Vertrauen schicken sie aber immer mehr ihre

Kinder mit den Schulaufgaben ins Asylcafé. Hier suchen wir dringend neue Mitarbeiter. Montags von 15.30 bis 17.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus. Einfach vorbeischaun oder bei Pfr. Michael Buck melden.

Gottesdienste und Termine

Wichtige Informationen auf einen Blick

Termine bis zum Palmsonntag

Di, 8. Januar

Ökum. Seniorenreff
14:00 Uhr, Gemeindehaus



Sa, 12. Januar

primetime CVJM
19.30 Uhr, Café 17

So, 13. Januar

Gottesdienst mit dem Singteam
9:30 Uhr, Albanskirche (Pfr. Buck)

Di, 15. Januar –
Do, 17. Januar

Ökum. Gebetsabende
Di, 19.30 Uhr, ev. methodistische Friedenskirche
Mi, 19.30 Uhr, kath. Kirche Maria Königin
Do, 19.30 Uhr, Albanskirche

So, 20. Januar

Sonntags halbfelf – der etwas andere Gottesdienst
anschl. Mittagessen im AlbanPlus
10:30 Uhr, (Pfr. Gruhler)



Mo, 21. Januar

KGR-Sitzung
19:00 Uhr, Gemeindehaus

Mi, 23. Januar

Abend zur Gestaltung der Konfirmationsfeier
19:30 Uhr, Gemeindehaus

Sa, 26. Januar

Mitarbeiterabend
18:00 Uhr, Gemeindehaus

So, 27. Januar

Konfi-Frühstück
8:30 Uhr, Café 17
Gottesdienst mit dem Posaunenchor
9:30 Uhr, Albanskirche (Pfr. Gruhler)

Do, 31. Januar

Abendgebet mit Abendmahl
19:00 Uhr, Albanskirche (Pfr. Gruhler)



Sa, 2. Februar

primetime CVJM
19:30 Uhr, Café 17

So, 3. Februar

Gottesdienst mit dem Kirchenchor
9:30 Uhr, Albanskirche (Pfr. Buck)

Di, 5. Februar

Ökum. Seniorenreff
14:00 Uhr, Gemeindehaus







- Fr, 8. Februar –
Sa, 9. Februar **KGR-Klausur**
-
- So, 10. Februar **Sonntags halbfelf – der etwas andere Gottesdienst**
10:30 Uhr, Albanskirche (Pfr. Gruhler) – anschl. Mittagessen im AlbanPlus
-
- Do, 14. Februar **Lobpreisabend**
19:30 Uhr, AlbanPlus
-
- Sa, 16. Februar **Konfi3-Kurs**
9:00 Uhr, Gemeindehaus
-
- So, 17. Februar **Familiengottesdienst Abschluss Konfi3 mit Abendmahl und der spektrum Band**
9:30 Uhr, Albanskirche (Pfr. Buck)
-
- Mo, 18. Februar **KGR-Sitzung**
19:00 Uhr, AlbanPlus
-
- Fr, 22. Februar –
So, 24. Februar **Konfi-Wochenende**
Georgenhof
-
- So, 24. Februar **Gottesdienst mit Taufen und dem Posaunenchor**
9:30 Uhr, Albanskirche (Pfr. Gruhler)
-
- Do, 28. Februar **Abendgebet mit Abendmahl**
19:00 Uhr, Albanskirche (Pfr. Buck)
-
- Fr, 1. März **Weltgebetstag der Frauen**
19:00 Uhr, Albanskirche
-
- Sa, 2. März **primetime CVJM**
19:30 Uhr, Café 17
-
- So, 3. März **Gottesdienst**
9:30 Uhr, Albanskirche (Pfr. Buck)
-
- Di, 5. März **Ökum. Seniorentreff**
14:00 Uhr, Gemeindehaus
-
- Sa, 9. März **JUGO**
19:30 Uhr Albanskirche
-
- So, 10. März **Gottesdienst**
9:30 Uhr, Albanskirche (Pfr. Gruhler)
-
- So, 17. März **Konfi-Frühstück**
9:30 Uhr, Café 17
Sonntags halbfelf – der etwas andere Gottesdienst
10:30 Uhr, Albanskirche (Chris Trieb) – anschl. Mittagessen im AlbanPlus





Mo, 18. März	KGR-Sitzung 19:00 Uhr, AlbanPlus	
Sa, 23. März	Gottesdienst für kleine Leute 16:00 Uhr, Albanskirche	
So, 24. März	Gottesdienst mit Taufen und dem Singteam 9:30 Uhr, Albanskirche (Pfr. Gruhler)	
Do, 28. März	Abendgebet mit Abendmahl 19:00 Uhr, Albanskirche (Pfr. Gruhler)	
So, 31. März	Gottesdienst mit der spektrum Band 9:30 Uhr, Albanskirche (Pfr. Buck) Konzert Gospelchor 18:00 Uhr, Albanskirche	
Di, 2. April	Ökum. Seniorentreff 14:00 Uhr, Gemeindehaus	
Mi, 3. April	Konfi-Gespräch Ost 19:00 Uhr, Albanskirche	
Do, 4. April	Konfi-Gespräch West 19:00 Uhr, Albanskirche	
Sa, 6. April	primetime CVJM 19:30 Uhr, Café 17	
So, 7. April	Sonntags halbelf – der etwas andere Gottesdienst 10:30 Uhr, Albanskirche, (Pfr. Gruhler) – anschl. Mittagessen im AlbanPlus Sonntags um 3 – Gottesdienst für Ältere 15:00 Uhr, Albanskirche	
So, 14. April	Gottesdienst mit Taufen 9:30 Uhr, Albanskirche (Pfr. Buck)	



Jetzt schon vormerken!

Die Gemeindefreizeit 2019 ist am Wochenende 24. bis 26. Mai in Wildberg im Schwarzwald.
Das CVJM Jungscharzeltlager 2019 im Haufental ist vom 20. bis 23. Juni

Suche
Frieden
und jage
ihm nach!

Psalm 34,15

